

## **Projektgruppe 5 Migration / Integration**

### **Kurzbericht für die SprecherInnenkonferenz am 28. April 2005**

Susanne Huth, INBAS-Sozialforschung GmbH, Projektgruppensprecherin

Seit der letzten SprecherInnenkonferenz im Februar 2004 fanden drei Projektgruppensitzungen im Mai 2004, im September 2004 und im Januar 2005 statt, die nächsten Sitzungen sind am 9. Mai und 12. September 2005.

Um die öffentliche Wahrnehmung der Projektgruppe zu erhöhen, wurden ihre Anliegen und Ziele im letzten Jahr auf den folgenden Veranstaltungen präsentiert:

- Bundeskonferenz der Ausländer-/Integrationsbeauftragten des Bundes, der Länder und der Kommunen am 19. Mai 2004 in Berlin
- 10. Städtetreffen des StädteNetzWerks Bürgerschaftliches Engagement „Bürgerschaftliches Engagement und Migration“ am 28. September 2004 in Filderstadt
- Integrationskongress des Caritasverbands am 29. September 2004 in Berlin
- Arbeitsgruppe „Das Eigene und das Fremde – interkulturelles Lernen durch bürgerschaftliches Engagement in der Schule“ auf der bundesweiten Fachtagung „Bürgerschaftliches Engagement als Bildungsziel [in] der Schule“ am 29. und 30. Oktober 2004 in Mainz
- Deutsch-Französische Tagung „Bürgergesellschaft und Integration in Deutschland und Frankreich“ am 22. Januar 2005 in Genshagen
- Transferworkshop des XENOS-Projekts „Integration in der Mitte Berlins“ am 20. April 2005 in Berlin

Am 23. Februar 2005 fand ein öffentliches Fachgespräch im Unterausschuss „Bürgerschaftliches Engagement“ des deutschen Bundestages zum Thema „Migrations- und Integrationspolitik unter dem Fokus bürgerschaftlichen Engagements“ statt.

#### Neueste Entwicklungen und Vorhaben der Projektgruppe

- Bürgerschaftliches Engagement von MigrantInnen in anderen EU-Ländern – Projektstart voraussichtlich im Juni 2005

Die Projektgruppe Migration/Integration ist als deutscher Beirat im Rahmen eines europäischen Projektantrages bei der Generaldirektion Justiz, Freiheit und Sicherheit der Europäischen Kommission zum Thema bürgerschaftliches Engagement von Drittstaatenangehörigen in Europa vorgesehen. Antragsteller ist Volunteering England, deutscher Projektpartner sind INBAS-Sozialforschung und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, das auch eine Kofinanzierung für das Projekt zugesagt hat. Das Projekt mit dem Titel: „INVOLVE – Involvement of Third Country Nationals in Volunteering and Civic Activities as a Means of Better Integration“ ist auf der Förderliste der Europäischen Kommission und wird voraussichtlich im Juni 2005 beginnen (Laufzeit bis Sommer 2006). Die Projektgruppenmitglieder werden in diesem Projekt die Gelegenheit haben, mit KollegInnen aus dem dritten Sektor und kommunalen/regionalen/nationalen Behörden aus weiteren sechs europäischen Ländern (AT, ES, FR, HU, NL, UK) auf drei Tagungen zusammenzukommen und sich über Bedingungen und Förderung von bürgerschaftlichem Engagement von MigrantInnen in Europa auszutauschen. In diesem Projekt soll eine Handreichung für PraktikerInnen und PolitikerInnen erarbeitet werden.

- Kontakt und Austausch mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge wurde Kontakt aufgenommen, um mehr über die Planungen für das bundesweite Integrationsprogramm und den Stellenwert von bürgerschaftlichem Engagement von/für MigrantInnen hierin zu erfahren. Zur nächsten Projektgruppensitzung am 9. Mai 2005 wird Frau Hirsland (Referat 310, Integrationsprogramm) die Planungen des BAMF vorstellen und mit der PG diskutieren.

- Freiwilliges Engagement von türkeistämmigen MigrantInnen in Deutschland

Im Herbst wurden erste Ergebnisse der Repräsentativbefragung der Stiftung Zentrum für Türkeistudien zum freiwilligen Engagement der türkeistämmigen Bevölkerung in Deutschland veröffentlicht, die in der Projektgruppe diskutiert wurden. Die Projektgruppe ist sehr daran interessiert, auf Grundlage der Ergebnisse eine Tagung durchzuführen, um die Ergebnisse zu verbreiten und zu würdigen. Ob und wie dies umgesetzt werden kann, ist von den Planungen des BMFSFJ zur Veröffentlichung und Verbreitung der Gesamtergebnisse abhängig.

- Workshop mit Migrantenselbstorganisationen im Herbst 2005

Im November 2005 will die Projektgruppe eine Tagung zum Thema „Bedarfe der Fort- und Weiterbildung für Migrantenselbstorganisationen“ durchführen. Eine Konzeption wird auf der nächsten Sitzung vorgelegt und eine eventuelle Kooperation mit der PG Qualifizierung und Bildung ausgelotet.

- Gemeinsame Tagung mit der Gustav-Heinemann-Initiative im Herbst 2005

Unter dem Titel „Herausforderungen an die Einwanderungsgesellschaft – Anfragen an zivilgesellschaftliche Akteure“ ist derzeit eine Tagung in der Planung, die Ende Oktober / Anfang November in Hannover stattfinden soll.

- Befragung der Mitgliedsorganisationen des BBE

Die Mitgliedsorganisationen des BBE sollen nach ihrer Einbindung von MigrantInnen und der Förderung ihres Engagements befragt werden. Der Geschäftsstelle des BBE liegt eine Projektskizze vor. Der revidierte Zeitplan sieht die Entwicklung eines Arbeits- und Finanzplans bis zum Herbst 2005 vor.

- Integrationskonzepte und Integrationsberichte der Bundesländer

Es soll erarbeitet werden, wo die Schnittstellen zwischen den Integrationskonzepten und -berichten und den Ehrenamtskampagnen der Bundesländer liegen. Ein Zeitplan hierfür liegt derzeit nicht vor.

Für die kommenden Sitzungen sind die folgenden Themenschwerpunkte vorgesehen:

- Engagement von/für Flüchtlinge(n) und nicht-registrierte(n) Zugewanderte(n)
- Hartz IV / 1-Euro-Jobs und die Auswirkungen auf Migrantenselbstorganisationen

Die Projektgruppe möchte das Thema Migration/Integration erneut zu einem Schwerpunkt der Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2006 machen.